

---

Haushaltsrede vom 15.12.11

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

eigentlich könnte ich es ganz kurz machen. Die CDU wird dem Haushalt zustimmen. Aber ich möchte die Gelegenheit nutzen, einige Worte über das Jahr 2011 und 2012 abzugeben.

In 2011 wurden einige Projekte abgeschlossen oder auf den Weg gebracht, einige möchte ich ihnen kurz aufzählen.

- Hochwasserschutz Lödingsen
- Sanierungsmaßnahme überörtlicher Verbindungsweg „Am Habertshof“ ohne Anliegerbeteiligung
- 1. Spatenstich der Krippe am 31.10.11
- Den Verkauf des Klausner Geländes an die 3U Holding AG in Marburg, die hier in Adelebsen einen Solarpark errichten wird. Hierzu fand eine Bürgeranhörung am 13.12.11 hier im Rathaus statt.
- Einrichtung einer integrativen Gruppe im Kindergarten Kunterbunt um nur einige zu nennen.

Nachdem am 3. November dem Rat der Entwurf des Haushaltes vorgestellt wurde, ging es in die Beratungen in die Fraktionen und Ausschüsse. Bei den konstituierenden Sitzungen der Ortsräte, machten die Mitglieder ihren Unmut über die Situation der stetig ansteigenden Energiekosten, trotz des zurückgegangenen Verbrauchs, kund. Sie beantragten eine Anpassung des Budgets oder eine Rückgabe an die Gemeinde. Liebe Ortsräte, das Signal ist angekommen, auch wenn wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Anpassung vornehmen können, werden wir das Thema weiter verfolgen und beobachten. Es sind Maßnahmen geplant, wo abzuwarten bleibt, wie die sich auf die Kostenentwicklung auswirken werden.

Es sind zum Haushalt einige Anträge eingegangen, die noch gerne Berücksichtigung gefunden hätten. Jeder einzelne Antrag beinhaltet vernünftige bzw. wichtige Investitionen. Doch leider können wir nicht allen Wünschen gerecht werden. In dem Punkt „Man kann nur so viel Geld ausgeben, wie einem zur Verfügung steht“ oder „Unsere Kinder sollen nicht für unsere Schulden bezahlen“ stimmt die CDU unseren Kämmerer Herrn Wucherpfennig voll und ganz zu. Trotz allem, und hier waren sich alle Fraktionen einig gewesen, musste eine Lösung für die Erweiterung der außerschulischen Betreuung gefunden werden. Da die Nachfrage

gestiegen ist, ist es notwendig, die außerschulische Betreuung von 20 Kindern auf 30 Kindern zu erweitern. Dieses Angebot, das vom Förderverein der Grundschule getragen wird, ist beispielhaft und bietet zusätzlich auch Betreuung in den Ferien bis auf wenige Wochen im Jahr. Trotz des guten Angebots, sieht die CDU die Zukunft in einer Ganztagschule, die natürlich genug Zeit für die Planung und Umsetzung aller Beteiligten braucht.

Auch der Beitritt zur Energieagentur über den wir nachher noch abstimmen werden, ist gut investiert. Sie kann uns bei den Ausschreibungen für die Stromanbieter, auf die wir auch noch zu sprechen kommen, unterstützen. Auch in anderen Bereichen kann die Energieagentur mit ihrem Wissen unterstützend mitwirken.

Für die bereits eingerichtete integrative Gruppe im Kindergarten Kunterbunt, müssen wir in 2012 noch die notwendigen Umbaumaßnahmen, für die uns die Landesschulbehörde 1 Jahr Zeit gegeben hat, durchführen. Dies wird uns ca. 165.000,00 Euro kosten. Eine Investition für ein attraktives Adelebsen.

Der 1. Spatenstich für die Kinderkrippe ist bereits gemacht. Das Wetter ist dem Bau bisher gut gesonnen. Wollen wir hoffen, dass es so bleibt, und die Krippe, wenn alles gut geht, zum neuen Kindergartenjahr in Betrieb genommen werden kann.

Die Freiwillige Feuerwehr Wibbecke wird 2012 ein neues Feuerwehrfahrzeug bekommen, das vielleicht bei den Gemeindegewettkämpfen im Mai übergeben werden kann. Unser Gemeindebrandmeister Volker Keilholz hat uns im Feuerschutzausschuss einen verantwortungsbewussten Investitionsplan für die kommenden Jahre präsentiert. Es ist ihm wichtig, dass jeder einzelne von uns die Notwendigkeit der Anschaffungen nachvollziehen kann. Wir werden gerne seiner Einladung folgen und die Räumlichkeiten der Feuerwehr mit seinem Inventar besichtigen.

Es ist unserem Kämmerer gelungen, hier ein großes Kompliment an Herrn Wucherpfennig und den Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung, alle notwendigen Mittel im Haushalt einzustellen und wir werden heute Abend über einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt abstimmen können.

Ich könnte noch einige Projekte aufzählen, die für das Jahr 2012 vorgesehen sind, wie die Anschaffung eines neuen Fleckenmobils, Maßnahmen zur Erhalten des MGZ usw., das würde aber den Rahmen sprengen. Aber eine Angelegenheit liegt der CDU noch am Herzen, wo wir dringenden Klärungsbedarf sehen und die im Haushalt keine Berücksichtigung gefunden haben kann. Das Problem der Straßen und der überörtlichen Verbindungswege in unserem Flecken Adelebsen. Ein Anfang, durch einen Antrag der CDU, wurde hier schon gemacht. Eine Prioritätenliste der Straßen in den einzelnen Ortschaften wurde bereits erstellt und liegt der Verwaltung vor. Wir haben dieses Jahr ein Teilbereich des überörtlichen Verbindungswegs „Am Habertshof“ ohne Anliegerbeteiligung instandgesetzt. Was ist aber, wenn eine Grundsanierung erforderlich ist? Der nächste überörtliche Verbindungsweg Wibbecke-Lödingsen ist ebenfalls in einem katastrophalen Zustand. Solange unsere Straßenausbaubeitragssatzung aber nicht geändert wird, bleibt der Verwaltung keine andere Möglichkeit, die innerörtlichen Straßen und auch die überörtlichen Verbindungswege nach dem bestehenden Muster in Angriff zu nehmen. Wir sollten uns endlich öffnen und neue Wege entwickeln. Auf dieser Basis kann ein neues Sanierungskonzept aufgestellt werden. Außerdem sollten wir uns in verschiedenen Richtungen informieren und orientieren, um neue Wege für die Finanzierungsmöglichkeiten im Straßenbau zu suchen. Beispielsweise der ADAC zeigt viele Möglichkeiten auf, die für Adelebsen geprüft werden können. Auf dem Weg dem demographischen Wandel in Adelebsen zu trotzen, gibt es noch viel zu tun. Die CDU wird mit ihren Anträgen, „Jung kauft Alt“ und „Bildung eines Arbeitskreises zum Thema Demographischer Wandel“ später noch eingehen. Packen wir es gemeinsam an.

Die CDU wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest Gesundheit und ein guten Rutsch ins neue Jahr.

Ich danke ihnen für ihre Aufmerksamkeit.

gez. Nicole Schulz

Fraktionsvorsitzende